

HANS KOLB Wellpappe | KOLB Print

Ultra-gut gedruckt – KOLB erreicht 1. Platz beim GrandPrix Cyrel 2010

Bei der 8. GrandPrix Cyrel Preisverleihung 2010 konnte HANS KOLB Wellpappe mit dem Druckergebnis der Electrolux AEG Ultraone Staubsaugerverpackung erneut überzeugen. Mit einem ersten Platz in der Kategorie „Wellpappe PrePrint“ verwies Andreas Kiewitt, Produktionsleiter des KOLB Druckzentrums, die ebenfalls beeindruckten Einreichungen der Mitbewerber auf die Plätze.

Im Schlosshof Dresden wurden die Sieger während einer Galaveranstaltung für HighQuality-Drucke und innovative Verpackungstechnologien geehrt. Eine Jury setzte sich zusammen aus Branchenführern, Akademikern und Vertreter der Presse. Sie beurteilten die mehr als 400 Druckmuster-Einreichungen der Flexo-Druckindustrie und kühlten die Gewinner der einzelnen Kategorien. Die eingereichten Flexodruck-Verpackungen wurden nach Kriterien, wie Verpackungsdesign, Substratauswahl, Qualität und Schwierigkeitsgrad von Reproduktion sowie Druck, Aussehen und Funktionalität der gedruckten Verpackungen beurteilt.

Die Electrolux AEG Ultraone Staubsaugerverpackung von KOLB konnte dabei in allen Kriterien auftrumpfen. Besonders die Kombination einer zusätzlichen Haube im hochwertigen, fünffarbigen COR-1-Plus Preprint realisiert und einem separaten Basiskarton – ebenfalls COR-1-Plus Schwarz glänzend und matt bedruckt – begeisterte die Juroren.

Laut Jury werde eine eher gewöhnliche Staubsaugerverpackung mit neuen optischen und haptischen Reizen erzielt. Denn die in diesem Fall nur zweifarbig bedruckte Basisverpackung provoziert durch die Verwendung eines speziellen Mattlackes.

Ein regelrechtes optisches Wechselspiel zwischen Faltkarton und Hochglanzhaube wird vor allem dadurch erreicht, in dem die Haube die Schmalseiten nur halb bedeckt. Da diese Haube keinerlei statische Aufgaben zu erfüllen hat, ist eine Produktion in schlanker E-Welle möglich. Sie bietet so eine sehr homogene Oberfläche für ein besonderes Druckbild. Im Zusammenspiel mit dem Faltkarton spiegelt die neue Verpackungskombination die Verbindung zwischen Verkaufs- und Transportverpackung wider. „Unsere langjährige Erfahrung im Flexo-PrePrint ist Basis für ausgezeichnete Druckerzeugnisse und wird von unseren Kunden geschätzt. Die hauseigene Druckvorstufe ist hierbei wichtiger Bestandteil, um das Druckergebnis entscheidend zu beeinflussen und die Erwartungen unserer Kunden an die Druckqualität zielgerichtet erfüllen zu können.“, begründet Andreas Kiewitt die Druckerfolge.

Fortsetzung der Druckerfolge

Der Gewinn des aktuellen GrandPrix Cyrel reiht sich in eine nunmehr 20-jährige Erfolgsgeschichte der COR-1-Plus Druckerzeugnisse ein. In nahezu allen Wettbewerben der Firma DuPont konnten die Memminger Druck- und Reprospezialisten den begehrten Preis für hervorragende Druckerzeugnisse gewinnen. Die fundierten technischen Möglichkeiten und die gezielte Umsetzung der Kundenanforderungen seien dabei Grundlage für erfolgreiche Kundenbeziehungen, so das Unternehmen.

Ca. 2.700 Zeichen

Kontakt

HANS KOLB Wellpappe GmbH & Co. KG

Ansprechpartner: Thomas Wund twund@kolb-wellpappe.com Tel.: +49 (0)8331 975-363 Funk: +49(0)151 12119303 Fax: +49 (0)8331 975-63 363	Zentrale: Dr.-Lauter-Straße 2 D - 87700 Memmingen Tel.: +49 (0)8331 975-0 Fax: +49 (0)8331 975-235
--	---

HANS KOLB Wellpappe ist eines der führenden inhabergeführten Verpackungsunternehmen im süddeutschen Raum. Der Spezialist für Wellpappe, Wellpappeverpackungen und Sonderprodukte aus Wellpappe bietet für unterschiedlichste Anforderungen stets maßgeschneiderte Verpackungslösungen. Das international tätige Unternehmen liefert Produkte der Linien KOLB Standard (Stanzverpackungen und Faltkartons mit oder ohne Druck), KOLB Specials (Speziellösungen aus Offener Wellpappe), KOLB Display (Verkaufsdiskontrollen und Abverkaufshilfen), KOLB Print (hochwertige Druckbilder mit unterschiedlichen Druckverfahren) und KOLB CoatedProducts (Spezialverpackungssysteme kombiniert mit modernsten Beschichtungstechnologien). HANS KOLB Wellpappe arbeitet sowohl mit regional ansässigen Foodkonzernen, wie jedoch auch mit Automotive-, Pharma-, Healthcare- und Elektro-/Elektronik-Anbietern zusammen.